

Pfälzer Lauterweg - der Tipp für Weitwanderer

Wegstrecke: rund 29 km, Gehzeit: etwa 6 Stunden.
Kartenmaterial: Wanderkarte der Verbandsgemeinde
Wandertip: Abmarsch um 9 Uhr Bahnhof Olsbrücken.
Mittagsrast: Haus Himmelreich PWV Otterbach.
Abschlußeinkehr: PWV-Hütte Oberberg Olsbrücken.
Öffnungszeiten:

Otterbach Mo + Di Ruhetag (www.pwv-otterbach.de).
Olsbrücken jeden Sonntag, jeweils von April bis Oktober
(Feiertage geschlossen), www.pwv-olsbruecken.de.

Markierung: weiße Scheibe, blaue Zehn.
Wandervorschlag: Thomas Jutzy, Olsbrücken.

Dieser Rundweg führt im Norden des Landkreises
Kaiserslautern durch die Orte der Verbandsgemeinde
Otterbach. Die Route wurde mit Unterstützung des
Pfälzerwaldvereins, insbesondere den beiden Ortsgruppen
Otterbach und Olsbrücken, geschaffen und 1991 offiziell
eröffnet.

Wir beginnen die Wanderung am Bahnhof in Olsbrücken
(er ist ausgeschildert, falls wir mit dem Auto gekommen sind
stellen wir es am Bahnhof auf dem Parkplatz ab).

Am Vereinsheim der Christlichen Spielgemeinschaft geht es
vorbei bis zur quer laufenden Kreisstraße. Jetzt über die
Schienen der Lautertalbahn und einige hundert Meter auf der
Autostraße in Richtung Frankelbach.

Vor dem ersten Gebäude auf der linken Seite (Gewerbebetrieb)
geht es nach links auf den Fuß- und Radweg nach Frankelbach
hinein. Auf der Talstraße gleich nach links, durch die Linkskurve
zur Stielweid, dann leichte Links-/Rechts-Kurven-Kombination
und gleich vom Dorfende länger ansteigend, zunächst auf Teer,
dann über die Waldhöhe in das Tal nach Untersulzbach.

Hier bringt uns die Dorfstraße hinunter, am schmucken
Bürgerhaus vorbei, geradeaus und wir überqueren erneut die
Schienen der Lautertalbahn. Es geht zur Hirschhorner
Bordenmühle.

Auf der Autostraße (L 356) halten wir uns links auf dem Radweg
und verlassen diesen bereits nach rund 50 Metern.
Der rechts abgehende Weg führt zum Hirschhorner Hof und
weiter am Waldrand an der Lauter entlang.

Die Ausläufer des Ortes Hirschhorn bleiben links von uns an
der B 270 liegen. Die bekannte Freilichtbühne Katzweiler sehen
wir rechts am Weg, wir gehen geradeaus weiter, zwischen Sportplatz
und Lautertalhalle vorbei, zum schönen Landschaftsweiher in
Katzweiler.

Die Markierung führt uns über die Bundesstraße hinweg und auf
der anderen Seite geht die Wanderrichtung zur Ziegelhütte, einer
Annexe von Otterbach. Sie liegt zwischen dem Otterbacher Ortsteil
Sambach und dem eigentlichen Otterbach. Von der Ziegelhütte aus
ist der Weg zum Waldhaus im Himmelreich der PWV-Ortsgruppe
nicht mehr weit.

Nach einer Rast zur Stärkung führt uns die Rundwanderung
anschließend dann am Galgenberg vorbei, durch den Oberwald und
den Pfälzwald, an den nördlichen Rand des Ortes Mehlbach.
Wir gehen links an der Autostraße in das Dorf und auf dem
Bürgersteig an der Gastwirtschaft Pfälzwaldhalle vorbei.
Wenige Meter weiter führt die rechts abgehende Weiherstraße
aus dem Ort hinaus.

Wir gehen nach Links- und Rechtskurve etwas hinunter und dann
bringt uns ein noch leichter Anstieg geradeaus weiter wandernd
und auf der Höhe nach links abbiegend zum schön gelegenen Heim
des Schäferhundevereins.

Die Route führt leicht nach unten und stößt auf den geteerten Feldweg,
dem wir rechts folgen. Gleich darauf folgt eine Linkskurve und
wenige Minuten später ist die Grünabfall-Sammelstelle der
Gemeinde Olsbrücken erreicht.

Rechts neben dem Eingang zur Sammelstelle nehmen wir den
Waldweg. Bei geöffneter Schranke ist sicherlich Betrieb an der PWV-
Hütte.

Unmittelbar hinter dem alten Sportplatz rechts führt ein schöner
Pfad hinunter, hinter dem Friedhof gleich rechts und weiter zur B 270
und in den Ort hinein.

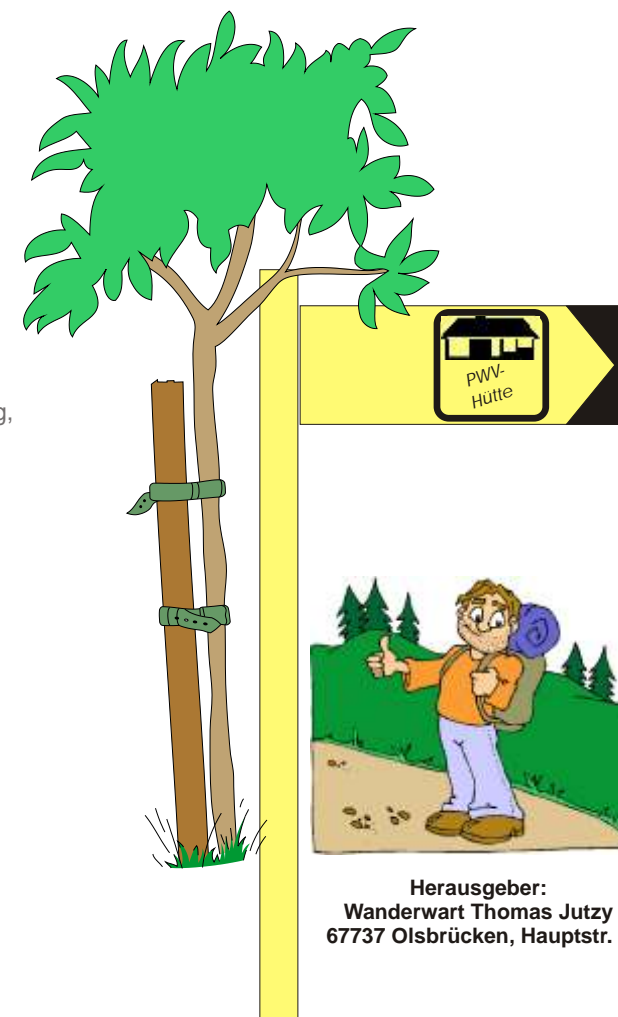
Die Bundesstraße wird am gelben Hinweisschild überquert.
Der Rad und Fußweg führt problemlos am Sportheim vorbei,
nach links über die Hochzeitsbrücke wieder zum Bahnhof.

Die Lautertalbahn fährt täglich bis in die frühen Abendstunden
im Ein-Stunden-Takt.

website: www.pwv-olsbruecken.de
e-mail: pwv-olsbruecken@arcor.de



ÖRTLICHE WANDERWEGE



Herausgeber:
Wanderwart Thomas Jutzy
67737 Olsbrücken, Hauptstr. 6

Unsere örtlichen Rundwanderwege

Markierung: weiße Scheibe, blaue Zahl 2.
Entfernung: knapp 10 km:

Weg: fast durchweg befestigt.

Unsere Wanderung beginnt am Dorfein-/ausgang vor dem Friedhof.

An der Wandertafel schauen wir uns den Verlauf der Route gewissenhaft an und gehen dann in Richtung KL (Sulzbachtal) auf dem Fuß-/Radweg los. Nach wenigen hundert Metern führt uns die Markierung über die B 270 Richtung Brühlhof nach rechts über die Lauterbrücke.

An den Gärten auf der linken Seite zweigt der Weg nach links ab und bringt uns nach Untersulzbach. Wir nehmen die Dorfstraße (nach rechts) und bleiben diesem geteerten Weg bis hinter Obersulzbach treu.

Dort gehen wir geradeaus und wandern nach wenigen Metern in einer ausgeschilderten Rechtskurve den Berg hoch. Der Steigung folgend erreichen wir auf der Höhe eine andere Markierung: das blaue Kreuz, ein Fernwanderweg.

Mit ihm biegen wir rechts ab, bleiben aber geradeaus, schließen uns nicht dem blauen Kreuz nach links hinunter an. Unser Weg geht oben im Feld weiter, nach Schotter geht er nach ca. 300-400 Metern in Beton über und führt uns hinunter nach Frankelbach.

Im Dorf gleich links, in der Dorfmitte (am Brunnen) rechts und der Rad/Fußweg bringt uns den Ort hinaus bis an die Schienen der

Lautertalbahn. Diese werden überquert und gleich rechts gegangen. Das Bahnhofgebäude bleibt rechts liegen, die Lauter wird überquert und gleich hinter der Brücke rechts abgebogen. Damit folgen wir der neuen gelben Beschilderung (Fußweg zum Friedhof). Hinter der "Hochzeitsbrücke" in Höhe der Mehrzweckhalle und des Sportheimes folgen wir erneut dem Schild zum Friedhof.. So erreichen wir kurze Zeit später die Hauptstraße und überqueren Sie. Wenige Schritte weiter haben wir unseren Ausgangspunkt erreicht.

Einkehrmöglichkeit je nach Tag und Uhrzeit: Pfälzerwaldhütte, Sportheim, Fidibus, CSG-Vereinsheim.

Markierung: weiße Scheibe, blaue Zahl 1.
Entfernung: rund 6,5 km:

Wir beginnen unsere Wanderung am Friedhof vor dem Ort und schauen uns das Wandervorhaben auf der großen Tafel an. Zunächst gehen wir wenige Schritte Richtung Dorfmitte neben der Bundesstraße her und folgen gleich darauf dem gelben Schild Richtung Sportplatz/Sportheim.

Das Sportheim bleibt links liegen, wir gehen gleich darauf rechts zum Dorf hinein und überqueren die Bundesstraße an der Fußgängerampel.

Hier folgen wir hinter dem Dorfbrunnen (rechts die Treppe hoch) der weißen Scheibe und blauen "1". Die Markierung bringt uns die Hebelstraße hoch.

An der Waldecke bleiben wir am Rand links und gehen geradeaus, bis der Wald auch links neben dem Weg beginnt.

Kurz dahinter an der großen Waldwegekreuzung biegen wir rechts nach oben ab.

Die Waldkuppe überqueren wir geradeaus gehend und dann den Hang hinunter. Unten geht es rechts hinein bis der Wald nur noch auf unserer rechten Seite ist.

Den ersten Weg die Wiese hinab zum Fischweiher. Dahinter steigen wir hoch zum Seiders-Wald den wir geradeaus durchqueren.

Am Waldausgang bleiben wir rechts und kommen auf die Feld-Teer-Straße. Hier halten wir uns abermals rechts und erreichen die Grünabfalldeponie der Gemeinde.

Jetzt besteht die Möglichkeit links in den Wald hineinzugehen, an der Schranke vorbei zur Pfälzerwaldhütte.

Hinter dem alten Sportplatz führt uns ein Pfad rechts hinab am Friedhof vorbei zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Einkehrmöglichkeit je nach Tag und Uhrzeit: Pfälzerwaldhütte, Sportheim, Fidibus, CSG-Vereinsheim.

Die Hütte ist grundsätzlich an Sonntagen vom 01.04.-31.10. (10-19 Uhr) eines Jahres geöffnet.

An Feiertagen und bei örtlichen Vereinsfesten ist sie geschlossen. Sie ist telefonisch zu erreichen: 0151 189 591 36